

Verein Pilgerherberge Sankt Gallen  
Präsident  
Josef Schönauer  
Lilienstrasse 41  
CH – 9000 St.Gallen  
www.pilgerherberge-sg.ch



## **Jahresbericht 2010**

Das Jahr 2010 war ein sehr erfreuliches und spezielles Jahr. Die Tatsache, dass wir in der dritten Saison den 1000. Gast begrüßen durften, zeigt, dass die ganze Unternehmung Pilgerherberge Sankt Gallen von Erfolg gekrönt ist.

### **Hospitaleras und Hospitaleros garantieren den Empfang und den Betrieb**

Im vergangenen Jahr übernachteten 360 Pilgerinnen und Pilger in der Herberge (2009 waren es 340). 28 Hospitaleras und Hospitaleros ermöglichten mit ihrem engagierten, persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz einen gastfreundlichen Empfang an jedem Tag der Saison. Drei Mal trafen sich alle, um den Einsatzplan für die kommenden Monate zu erstellen. Wiederum war es kein Problem, alle Daten mit jemandem zu besetzen.

Zum Dank für ihre eifrige Tätigkeit waren am 3. Dezember alle zu einem Fondue-Essen im Restaurant Unterer Brand eingeladen. Die romantische Kulisse mit dem verschneiten Weg unter dem Sternenhimmel auf dem Hinweg und die Dekoration mit Dutzenden von ‚Kläusen‘ aus der Sammlung von Rolfpeter Habisreutinger trugen zur tollen Stimmung an diesem Abend bei. Vom 1. November bis Ende März bleibt die Herberge geschlossen, was einem erholsamen Winterschlaf gleich kommt.

### **Der Vereinsvorstand im Hintergrund**

Der Vorstand hat sich zu sieben Sitzungen getroffen, um den Betrieb der Herberge und diverse Begleitveranstaltungen durch das Jahr zu organisieren. Nicht gezählt sind dabei die vielen kleinen und grossen Arbeiten zugunsten der Herberge, das Organisieren von Lokalen, Einkäufe für Veranstaltungen und das Aufräumen hinterher. Der Präsident wurde am 13. November zur Hauptversammlung des Dachverbandes Jakobsweg Schweiz in Fribourg eingeladen. Gute Kontakte bestehen weiterhin zur schweizerischen Vereinigung der Freunde des Jakobsweges, im Speziellen mit der Gruppe, die sich um die Signalisation des Jakobsweges kümmert. Wir fanden Aufnahme für unsere Anlässe im Bulletin ‚Ultreia‘ und erhielten eine Defizitgarantie für einen Grossanlass im Jahresprogramm. Auf deren Buchversandstelle mit Pierre Schachtler von Bischofszell durften wir öfter zurück greifen. Wir schon von den Gründern der Pilgerherberge Heitenried 2009 wurde der Vorstand von den Initianten der Pilgerherberge Brienzwiler, die im Frühling 2011 ihre Tore öffnen wird, um Rat und Tipps gefragt.

## **Veranstaltungen zum Heiligen Compostelanischen Jahr 2010**

Anlässlich des heiligen Jahres stellten wir erstmals ein Jahresprogramm von Begleitanlässen zusammen. Den Reigen eröffnete der Vortrag zum Jakobsweg am 26. Januar in Bruggen. Frau Ilse Pfau, Herbergsmutter in Scheidegg bei Lindau, berichtete von ihren Erfahrungen auf der Via de la Plata.

Rechtzeitig zur Hauptversammlung am 26. Februar stand der Pilgerwy bereit. Mit einer eigens kreierten Etikette verziert waren sowohl der weisse wie der rote Wein gut gefragt. Er stammt aus Eauze in Südwestfrankreich am Jakobsweg gelegen, wo ein aus Goldach emigrierter Weinbauer diesen Wein produziert. Die Erfahrung zeigt, dass für die Pilgerherberge eher eine Flasche mit 3.75 dl. gefragt wäre.

Ein erstes Mal feierten wir zwei Pilgergottesdienste in der Schutzengelkapelle. Einen am 26. März zur Eröffnung der Saison mit Pilgersegen und einen am 29. Oktober zum Dank am Schluss der Saison. Für die musikalische Bereicherung sorgten die Geschwister Ursina und Rahel Landolt mit Harfe und Querflöte. Thematisch gestaltete beide Gottesdienste Rosmarie Wiesli zusammen mit dem Präsidenten. Die überraschenden Klänge des galicischen Dudelsackspielers vor und nach dem Dankgottesdienst auf dem Klosterplatz sowie die vorzüglichen Tartas de Santiago von unserem Pilgerbeck Markus Jud zum anschliessenden Apéro rundeten das Erlebnis ab. Das gute Echo ermutigt uns, weitere solche Gottesdienste zu halten.

Zum zweiten Mal wurden wir eingeladen, an der OFFA vom 7.-11. April einen Stand zu betreiben. Dieser und der tägliche Vortrag zum Jakobsweg des Präsidenten im Forum erhielten eine erfreuliche Resonanz.

Am 25. Juli wurde wiederum des Apostels Jakobus mit einem gemütlichen Beisammensein bei Düggelin's zuhause gedacht.

Am 17. September führten wir den zugleich intelligenten und humorvollen Film ‚St.Jacques-la Mecque – pilgern auf französisch‘ im Pfarreiheim Bruggen auf.

Ein besonderer Leckerbissen des Jahresprogramms verhiess die ‚musikalisch-literarische Pilgerreise‘ im Pfalz Keller am 16. November zu werden. Eine gutgelaunte Zuhörerschaft liess sich von den wunderbaren Klängen der schweizweit bekannten Formation ‚Hujässler‘ begeistern. Die von Antje Biedermann ausgewählten und vorgetragene Jakobspilger-Texte zusammen mit Bildern vom Jakobsweg liessen manches Pilgerherz höher schlagen. Diesen besonderen Anlass verdankten wir dem unermüdlichen Einsatz von Erika Pertz und Brigitte Hungerbühler.

## **Besondere Besuche in der Pilgerherberge**

Am 9. Februar besuchten 15 Stadtführerinnen und Mitarbeitende von der Tourist-Information St.Gallen die Herberge. Sie hatten sich Ende 2009 mit einer Sammelaktion zugunsten der Herberge hervorgetan und genossen die Herbergsluft zusammen mit Pilgerwy und Pilgerchröpfli sichtlich. Ein konkretes Resultat dieses Besuches ist der neue Stadtplan, auf dem der Jakobsweg nun eingezeichnet ist.

Am 14. Juni traf der Staffelpilger Ferdinand Kreienkamp ein. Er trug für die europäische Pilgerstaffette zum heiligen Jahr den Stab Nr.7 ab München mit. Eine kleine Begleitgruppe

hatte sich ab Rorschach beim Jakobsbrunnen spontan gebildet. Am 18. September kam der Stab zusammen mit allen anderen in Santiago an, wiederum getragen von Ferdinand. Hohen Besuch durften wir am 24. Juni begrüssen. Bischof Markus Büchel und Mitglieder des Ordinariates beehrten uns mit ihrem Besuch. Der Bischof zeigte sich beeindruckt, dass der Regel des ehemaligen Benediktinerklosters St.Gallen, Pilgerinnen und Pilger zu beherbergen, in dieser Art nachgelebt wird.

### **Die Pilgerherberge in den Medien**

Die Tageszeitungen zeigten sich unseren Aktivitäten gegenüber sehr positiv und berichteten regelmässig über das Geschehen. Wir sind in allen einschlägigen Internetseiten der Schweiz, Deutschland und Österreich aufgeführt.

Am 21. Juni war unser Vorstandsmitglied Sepp Dudli eingeladen, in der Sendung Treffpunkt von DRS1 live Fragen zum Pilgern auf dem Jakobsweg zu beantworten.

Am 23. Juli berichtete die Sendung 10vor10 von den letzten Kilometern auf dem Jakobsweg vor Santiago, auf dem das Ehepaar Dudli und andere Pilgerinnen und Pilger aus unserem Verein gefilmt und befragt wurden.

Besonders beachtet wurde ein Zeitungsbericht am 19. Oktober, in dem vom 1000. Gast in unserer Pilgerherberge berichtet wurde.

### **Dank**

Zum Schluss möchte ich allen danken, die etwas zur Pilgerherberge beigetragen haben. Den Vereinsmitgliedern und den wiederum grosszügigen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung. Den Hospitaleras und Hospitaleros für ihre Dienste, das sich Zeitnehmen beim Zuhören der Pilgernden, das Putzen und Waschen in der Herberge und für die vielen kleinen Zeichen der Gastfreundschaft. Den Vorstandsmitgliedern für das Planen und Umsetzen der vielen Aktivitäten und Anlässe, für ihre Begeisterung und ihren grossen Einsatz. Elisabeth Koller für das tägliche Umschalten des Telefons auf die diensthabende Person und das Erstellen der Einsatzpläne. Nadia Dudli für das Herstellen von verschiedenen Souvenir-Artikeln in Handarbeit. Gedankt sei auch den verschiedenen katholischen Pfarrämtern, die uns für Anlässe und Sitzungen kostenlos Räume in den Pfarreiheimen zur Verfügung stellten. Auch dem hl. Jakobus sei gedankt. Es scheint, dass er sich weiterhin an der Pilgerherberge erfreut und seine schützende Hand über allen hält.

*St. Gallen, 19. Januar 2010*

*Josef Schönauer*